

Üben * Üben * Üben

Deutsche Grammatik

A bis Z

Hallo **in** **Deutschland!**

Lektion 1

Eine Einführung in die deutsche Sprache

A₁ + A₂

Manfred Betz

3Ü-Verlag

Lektion 1

Inhaltsverzeichnis

Niveau	Hallo in Deutschland!	Seite
	Arbeitshinweise	3
	<u>Einführungstexte</u>	4
A1	A Guten Morgen!	7-17
	<u>Personalpronomen</u>	11
	<u>Personalpronomen + Verben</u>	12
	<u>Kardinalzahlen (1)</u>	16
	<u>Wortschatz-Training 1</u>	17
A1/A2	B Guten Tag!	19-36
	<u>Wortschatz-Training 2</u>	34-35
	<u>Verben mit Vokalwechsel</u>	36-37
A2	C Guten Abend!	38-80
	<u>Wortschatz-Training 3</u>	45
	<u>Modalverben im Präsens</u>	53-57
	<u>Wortschatz-Training 4</u>	58-62
	<u>Kardinalzahlen (2)</u>	63
	Uhrzeit	65
	<u>Offizielle und inoffizielle Uhrzeit</u>	
	Termine	69-80
	<u>Wortschatz-Training 5</u>	81-82
	Notizen	83
	Lösungen + Lösungsvorschläge	84-100
	Bildquellen	

Übersetzen Sie die Arbeitshinweise in Ihre Muttersprache.

Aufgabenstellungen + Fachtermini	Ihre Muttersprache
1. Aktivieren Sie
2. Beantworten Sie
3. Benutzen Sie
4. Ergänzen Sie
5. Lesen Sie
6. Welche fehlen?
7. Welche passen?
8. Schreiben Sie
9. Übersetzen Sie
a. Akkusativ
b. die Antwort
c. der Artikel
d. die Aussprache
e. das Beispiel
f. die Frage
g. das Fragewort
h. das Nomen
i. Nominativ
j. das Personalpronomen
k. der Plural
l. der Satz
m. der Singular
n. das Verb
o. die Verbform
p. der Text

Einführungstexte

Aufgabe 3: Aktivieren Sie die Laut-Lese-Funktion an Ihrem Laptop.

du + ich

Hallo! Tschüs!

- **Hallo, ich bin** Pablo, und wer **bist du**?
- **Ich heiße** Alexander. Wie geht`s **dir**, Pablo?
- **Mir** geht es gut. Und **dir**?
- **Mir** auch, danke. Woher **kommst du**?
- Aus Spanien, und **du**?
- Aus der Ukraine. Was **machst du** jetzt?
- **Ich gehe** in die Schule und **lerne** Deutsch. Und **du**?
- **Ich** auch. Bis bald, Pablo. **Tschüs**.
- Bis bald, Alexander. **Tschüs**.

Sie + ich

Guten Tag! Auf Wiedersehen!

- **Guten Tag. Mein Name ist** Alexandra Zetkin. Und wie **heißen Sie**?
- **Guten Tag**, Frau Zetkin. **Ich heiße** Melnyk, Tobias Melnyk
- Wie bitte? Wie **heißen Sie**?
- Tobias Melnyk.
- Ah ja. Wie **geht es Ihnen**, Herr Melnyk?
- **Mir geht** es gut. Und **Ihnen**?
- **Mir** auch, danke. **Auf Wiedersehen**, Herr Melnyk
- **Auf Wiedersehen**, Frau Zetkin.

A**Guten Morgen!****A₁****Aufgabe 1: Ergänzen Sie.***Jahre / bin / bist / heiÙe / kommst / ich / aus / alt*

- Hallo, ich Renata. Wer du?
- Ich Nino und komme Italien. Und woher du, Renata?
- komme aus Kroatien.
- Und wie bist du?
- Ich bin 23 alt.

Aufgabe 2: Ergänzen Sie.*aus / wie / heiÙe (2) / woher / komme*

- Guten Morgen. Ich Ramon Marquez und aus Venezuela.
..... heißen Sie?
- Ich Tetjana Ivanov.
- kommen Sie?
- Ich komme der Ukraine.

Aufgabe 3: Ergänzen Sie.*Sie (2) / ist / ich / wie / woher / komme / Dreier / aus*

- Guten Morgen. heißen ?
- heiÙe Manuel Dreier. Und ?
- Mein Name Eva Sangria. Ich aus Spanien.
Und kommen Sie, Herr ?
- Ich komme Österreich und bin 23 Jahre alt.

Personalpronomen + Verben

Aufgabe 12: Übersetzen Sie die **Verben** in Ihre **Muttersprache**.

1.
2.
3.
4.
5.
6.

Pers.pron.	heißen	kommen	wohnen	sprechen	leben	machen
ich	heiße	komme	wohne	spreche	lebe	mache
du	heißt	kommst	wohnst	sprichst	lebst	machst
er / sie / es	heißt	kommt	wohnt	spricht	lebt	macht
wir	heißen	kommen	wohnen	sprechen	leben	machen
ihr	heißt	kommt	wohnt	sprecht	lebt	macht
sie	heißen	kommen	wohnen	sprechen	leben	machen
Sie	heißen	kommen	wohnen	sprechen	leben	machen

Aufgabe 13: Ergänzen Sie die **Verbformen**.

1. Wie **Sie**?
Ich Michael Füller.
2. Woher **du**?
Ich aus der Ukraine.
3. Was **ihr** im Deutschkurs?
Wir Deutsch.
4. Wo dein Bruder?
Er in der Sandgasse 15, in 24646 Hamburg.
5. Wo deine Eltern? - **Sie** in der Schweiz.
6. Welche Sprachen **Sie**, Herr Dumitru? - **Ich** Rumänisch und Englisch.

B**Guten Tag!****A₁/A₂**

Aufgabe 1: Ergänzen Sie die **Artikel** in der **Tabelle**.

bestimmte Artikel <i>der / die / das</i>	unbestimmte Artikel <i>ein / eine / ein</i>	negative Artikel <i>kein / keine / kein</i>	Possessivartikel <i>mein / meine / mein</i>
... der ... Name	... ein ... Name	... kein ... Name	... mein / dein ... Name
..... Land	..... Land	..... Land	..... / ..... Land
..... Adresse	..... Adresse	..... Adresse	..... / ..... Adresse
..... Sprache	..... Sprache	..... Sprache	..... / ..... Sprache
..... Deutschkurs	..... Deutschkurs	..... Deutschkurs	..... / ..... Deutschkurs
..... Buch	..... Buch	..... Buch	..... / ..... Buch

Aufgabe 2: Welcher **Artikel** passt?

1. Ist das **ein** Auto? - Nein, das ist Auto. Das ist Fahrrad.
2. Ist Bäcker **dein** Beruf? - Nein, Elektriker ist Beruf.
3. Ist das **ein** Deutschkurs? - Nein, das ist Deutschkurs. Das ist Spanischkurs.
4. Ist „Mair“ **ein** Vorname? - Nein, Mair ist Vorname. Das ist Nachname.

Aufgabe 3: Ergänzen Sie.

der / ein / dein

- In der Schule ist ... **ein** ... Deutschkurs. Annalena, ist das Deutschkurs? Nein, das ist Deutschkurs von Gabriela.

deine / die / eine

- Baustr. 17, in 7878 Bonn ist Adresse. Tom, ist das Adresse? Nein, das ist Adresse von Pablo.

das / dein / ein

- Das ist Buch. Ist das Buch, Rafaela? Nein, das ist Buch von Michael.

Aufgabe 4: Ergänzen Sie die passende **Verbform**.

W- Fragesätze

1.Position	2.Position	Satzende
<i>Fragewort</i>	<i>Verbform</i>	
Was	machst	du in der Schule?
Wo	du Deutsch?
Woher	Sie, Frau Sanchez?
Wie	Sie mit Vornamen, Herr Peterson?
Was	Sie beruflich, Frau Gödeke?
Wer	das?
Welche Sprachen	du, Thomas?
Wo	du, in Hamburg oder in München?
Was	Sie von Beruf?

Aufgabe 5: Ergänzen Sie die passende **Verbform**.

Ja/Nein-Fragesätze

1.Position	2.Position	Satzende
<i>Verbform</i>	<i>Subjekt</i>	
Machst	du	einen Deutschkurs?
.....	Sie	Deutsch oder Englisch, Frau Sandner?
.....	Sie	Martin mit Vornamen, Herr Peters?
.....	Sie	aus der Türkei, Herr Papandreu?
.....	Herr Gonzales	aus Spanien?
.....	Familie Müller	in der Goethestraße?
.....	deine Eltern	auch in Deutschland, Pedro?
.....	deine Adresse	Blumenstraße 17, in 68777 Landau, Igor?
.....	Sie	LKW-Fahrerin von Beruf, Frau Orda?

Aufgabe 14: Lesen Sie und ergänzen die **Verbformen** von *sein*.

Hallo Hajar,

alles okay bei dir? Ich gerade im Deutschkurs in der Sprachschule. Die Sprachschule heißt „Deutsch ohne Stress“ und in Karlsruhe. Der Deutschkurs von Montag bis Freitag. Er fängt um 8:00 Uhr an und um 12:15 Uhr zu Ende.

Mein Deutschlehrer heißt Herr Dr. Groß. Er..... sehr nett und erklärt alles sehr genau. Er immer freundlich.

Heute lernen wir die Verbformen von „sein“ und „haben“. Unser Deutschlehrer schreibt viele Beispiele ans Whiteboard. Und wir lesen in unserem Buch.

Jetzt gerade Pause. Sie von 10:00 Uhr bis 10:30 Uhr. Nach dem Deutschkurs gehe ich mit Alexander in die Stadt. Wir Freunde.

Was machst du am Wochenende? Wann sehen wir uns?

Liebe Grüße

Svetlana

Aufgabe 15: Beantworten Sie die **Fragen** zum **Text**.

1. Wo ist Svetlana?
2. Wie heißt Svetlanas Deutschlehrer?
3. Ist der Deutschlehrer nett?
4. Heißt der Deutschlehrer Herr Kander?
5. Was lernen die Deutschschüler/Innen?
6. Wie heißt Svetlanas Freund?

Aufgabe 16: Fragen Sie **passend**.

1. **Antwort:** Svetlana schreibt eine Mail.
2. **Antwort:** Ja, sie ist gerade im Deutschkurs.
3. **Antwort:** Ja, sie hat eine Pause.
4. **Antwort:** Ja, er ist Svetlanas Freund.
5. **Antwort:** Sie heißt „Deutsch ohne Stress“.
6. **Antwort:** Sie ist in Karlsruhe.
7. **Antwort:** Ja, er erklärt alles sehr genau.

Aufgabe 17: Übersetzen Sie die **Beispiele** in Ihre **Muttersprache**.

1.
2.
3.
4.

haben mit **Akkusativ-Ergänzung**

Personalpronomen	haben
ich	habe
du	hast
er / es / sie	hat
wir	haben
ihr	habt
sie	haben
Sie	haben

Beispiele:

- Herr Maier **hat** eine große Familie (**A**).
- Ich **habe** kein Handy (**A**) und telefoniere nicht jeden Tag.
- Du **hast** morgen einen Termin (**A**).
- Frau Nemetz **hat** ein großes Auto (**A**).

Artikel im **Akkusativ**

	m		f		n		Pl	
bestimmter Artikel	den	Lehrer	die	Schule	das	Handy	die	Jahre
unbestimmter Artikel	ein en		ein e		ein		---	
Negativartikel	kein en		kein e		kein		kein e	
Possessivartikel	mein en		mein e		mein		mein e	
Demonstrativartikel	dies en		dies e		dies es		dies e	

Aufgabe 22: Welche **Form** von *haben* oder *sein* passt?

1. Guten Tag, **mein Name** Julia Gomez. **Ich** 38 Jahre alt.
2. **Ich** einen Führerschein und LKW-Fahrer von Beruf.
3. **Herr Sander** Single und keine Kinder.
4. **Du** krank und um 10 Uhr einen Termin beim Arzt.
5. Samantha und Julian, wie lange **ihr** verheiratet?
Wir sechs Jahre verheiratet und eine kleine Tochter.
6. **Herr Kunze** mein Nachbar. **Er** verheiratet, eine große Familie und einen interessanten Beruf.
7. **Ich** Krankenpfleger von Beruf, mache jetzt eine Ausbildung zum Physiotherapeuten und am 2. Dezember 2024 meine Abschlussprüfung.
8. **Mein Opa** 76 Jahre alt. **Er** einen Hund und eine Katze.
9. Heute **alle Kollegen** in der Firma.
10. **ihr** krank und einen Termin beim Arzt?
11. **Wer** das?
Das mein Vater. **Er** heute frei.
12. **Ich** heute von 8 bis 18 Uhr im Büro und keine Zeit.
13. Wie lange **Sie** schon in Deutschland, Herr Peterson?
14. **du** krank oder **du** keine Lust zum Arbeiten?

Aufgabe 23: Welche **Form** von *haben* und *sein* fehlt?

1. Wo du?
Ich in der Pizzeria und esse eine Pizza. Ich Hunger.
2. Sie im Büro, Herr Ohl?
Nein, ich nicht im Büro, ich einen freien Tag.
3. Sie Elektriker von Beruf, Herr Wendler?
Nein, ich Bäcker und eine Bäckerei.
4. du heute Nachmittag Zeit?
Nein, ich keine Zeit. Ich einen Termin im Jobcenter.
5. Wo Sie, Frau Mertens?
Ich im Café und trinke eine Tasse Kaffee und ein Wasser. Ich Durst.
6. du Kopfschmerzen? du krank?
7. Herr Maier, um 10 Uhr Sie ein Meeting in der Firma. Ihre Unterlagen und Dokumente fertig?
8. Heute es kalt. Ich einen Schnupfen und huste stark. Ich krank.
9. Wie viele Deutschbücher ihr?
Wir eine Grammatik und fünf Übungsbücher. Wir 18 Schüler und Schülerinnen bei der Prüfung.
10. Mehmet heute Geburtstag. Er jetzt 28 Jahre alt.

Verben mit Vokalwechsel

Aufgabe 1: Übersetzen Sie die **Verben** in Ihre **Muttersprache**.

	Ihre Muttersprache
nehmen	
essen	
sprechen	
lesen	
sehen	
fahren	
schlafen	

Aufgabe 2: Ergänzen Sie die **Tabelle**.

e zu i

Pers.pron.	nehmen	essen	sprechen	lesen	sehen
ich					
du	nimmst	isst	sprichst	liest	siehst
er / es / sie	nimmt	isst	spricht	liest	sieht
wir					
ihr					
sie / Sie					

Aufgabe 3: Ergänzen Sie die passenden **Verbformen**.

1. Ich gerne Schokolade.
2. du gerne Kuchen?
3. Annamaria lernt Deutsch. Sie das Deutschbuch.
4. Pablo den Bus in die Stadt.
5. Der Deutschlehrer den Text laut.
6. Herr Gonzalez Französisch, Spanisch und ein bisschen Deutsch.

C

Guten Abend!

A₂

Aufgabe 1: (Wh) Stellen Sie die **W-Fragen** zu den **Antworten**.

Fragewörter

Wer	?
Was	?
Wie	?
Wo	?
Woher	?

Beispiel: Antwort: Ahmed kommt aus dem Iran.

Frage: **Woher** kommt Ahmed?

1. **Antwort:** Susanne ist 14 Jahre alt.

Frage:

2. **Antwort:** Herr Maier wohnt in der Talstraße 15, in 6754 Mülheim.

Frage:

3. **Antwort:** Ich bin Elektriker von Beruf.

Frage:

4. **Antwort:** Das ist mein Deutschlehrer:

Frage:

5. **Antwort:** Tobias kommt aus der Ukraine.

Frage:

6. **Antwort:** Ich bin Pedro.

Frage:

7. **Antwort:** Das ist mein Fahrrad.

Frage:

Aufgabe 7: Was ist richtig? Kreuzen Sie an.

<p style="text-align: center;">Ist dein Vater krank?</p> <p>..... Nein, er wohnt in Mannheim.</p> <p>..... Ja, er lernt Deutsch.</p> <p>..... Ja, er hat Kopfschmerzen und Husten.</p>	<p style="text-align: center;">Wohnt deine Schwester in Bremen?</p> <p>..... Nein, sie ist verheiratet.</p> <p>..... Ja, sie wohnt In der Losstr. 17a, in Bremen.</p> <p>..... Ja, sie wohnt in Koblenz.</p>
<p style="text-align: center;">Hat Herr Sandoz viele Kinder?</p> <p>..... Ja, er hat ein Kind.</p> <p>..... Nein, er ist nicht verheiratet.</p> <p>..... Ja, er hat sieben Kinder.</p>	<p style="text-align: center;">Kommt die Familie Said aus Ägypten?</p> <p>..... Ja, sie wohnt in Hamburg.</p> <p>..... Nein, sie spricht Arabisch.</p> <p>..... Ja, sie kommt aus Kairo.</p>

Aufgabe 8: Ergänzen Sie die Fragen mit der passenden Verbform.

1. Sameh, (**sein**) du heute im Deutschkurs)?
2. Frau Sirkova, (**gehen**) Ihr Sohn in die Schule?
3. (**arbeiten**) deine Schwester als Ingenieurin?
4. Ich (**sein**) Claudia, wer (**sein**) du?
5. Wie alt (**sein**) du?
6. Wer ist das? – Das (**sein**) Henry. - (**sein**) Deutscher?
7. Mirko, (**wohnen**) deine Geschwister auch in Köln?

Aufgabe 9: Was ist richtig? Kreuzen Sie an.

<p style="text-align: center;">Hast du ein Handy?</p> <p>..... Ja, ich habe einen Laptop.</p> <p>..... Nein, ich gehe nicht zum Deutschkurs.</p> <p>..... Ja, ich habe ein Handy von 1 & 1.</p>	<p style="text-align: center;">Spricht deine Nachbarin Arabisch?</p> <p>..... Ja, sie kommt aus Syrien.</p> <p>..... Nein, sie ist verheiratet.</p> <p>..... Ja, sie hat zwei Kinder.</p>
<p style="text-align: center;">Hast du eine Tochter und einen Sohn?</p> <p>..... Nein, sie gehen in die Schule.</p> <p>..... Ja, sie sind aus Kanada.</p> <p>..... Ja, sie heißen Sandra und Oleg.</p>	<p style="text-align: center;">Bist du 37 Jahre alt?</p> <p>..... Ja, ich spreche Deutsch.</p> <p>..... Ja, ich habe heute Geburtstag.</p> <p>..... Nein, ich bin Bäcker von Beruf.</p>

A₂

Aufgabe 1: Übersetzen Sie die **Verben** in Ihre **Muttersprache**.

1.
2.
3.
4.
5.
6.

	arbeiten	lernen	schreiben	suchen	buchstabieren	telefonieren
ich	arbeit e	lern e	schreib e	such e	buchstabier e	telefonier e
du	arbeitest t	lernst t	schreibst t	suchst t	buchstabierst t	telefonierst t
er / sie / es	arbeitet t	lernt t	schreibt t	sucht t	buchstabiert t	telefoniert t
wir	arbeit en	lern en	schreib en	such en	buchstabier en	telefonier en
ihr	arbeitet t	lernt t	schreibt t	sucht t	buchstabiert t	telefoniert t
sie	arbeit en	lern en	schreib en	such en	buchstabier en	telefonier en
Sie	arbeit en	lern en	schreib en	such en	buchstabier en	telefonier en

Aufgabe 2: Ergänzen Sie die **Verbformen**.

1. Wo (**arbeiten**) du?
Ich (**arbeiten**) als Elektriker in einem Elektrogeschäft.
2. (**lernen**) ihr Englisch in der Sprachschule?
3. (**schicken**) du mir eine E-Mail?
4. Frau Munkuku, bitte (**buchstabieren**) Sie Ihren Familiennamen.
5. Herr Santos (**schicken**) seiner Frau jeden Tag eine E-Mail.
6. Was (**machen**) Karin beruflich?
Sie (**suchen**) einen Job als Kellnerin.
7. Ich (**telefonieren**) jeden Tag mit meinem Handy.

Aufgabe 5: Lesen Sie das deutsche Alphabet: Vokale + Konsonanten (Wh)



Aufgabe 6: Buchstabieren Sie die folgenden **Wörter**.

1. Beruf **be-e-er-u-ef**.....
2. Jobcenter
3. Deutschkurs
4. sprechen
5. Zeugnis
6. Heimatland
7. Adresse
8. Familienname
9. Vorname
10. arbeiten

Aufgabe 7: Ergänzen Sie die **Verbformen**.

1. Suchen Sie eine Arbeit, Herr Said? – Ja, ich eine Arbeit als Lagerist.
2. Sie mit Ihrer Frau? – Ja, ich telefoniere jeden Tag mit meiner Frau.
3. Herr Ohl Buchhalter von Beruf und viele E-Mails.
4. Sie Englisch in der Sprachschule? – Nein, ich Deutsch.
5. Frau Ustinova, Sie Deutsch? – Ja, ich vormittags Deutsch und nachmittags in einem Minijob.

Modalverben im Präsens**A1**können + müssen

Aufgabe 1: Übersetzen Sie die **Beispiele** in Ihre **Muttersprache**.

1.
2.
3.
4.
5.
6.

	können	müssen
ich	kann	muss
du	kannst	musst
er / sie / es / man	kann	muss
wir	können	müssen
ihr	könnt	müsst
sie	können	müssen
Sie	können	müssen

Beispiele:

- du gut Deutsch sprechen?
- Wir **müssen** heute Abend unsere Wohnung aufräumen.
- Man **kann** im Supermarkt billig einkaufen.
- **Kann** der Lehrer die deutsche Grammatik erklären?
- Alle Zuwanderer/Innen **müssen** Deutsch lernen.
- Herr Niemeyer, **können** Sie mir bitte helfen?
- **Musst** du für die Prüfung viel lernen?
- **Könnt** ihr gut Deutsch sprechen?

A1/A2

wollen + dürfen

Aufgabe 7: Übersetzen Sie die **Beispiele** in Ihre **Muttersprache**.

1.
2.
3.
4.
5.
6.

	wollen	dürfen
ich	will	darf
du	willst	darfst
er / sie / es / man	will	darf
wir	wollen	dürfen
ihr	wollt	dürft
sie	wollen	dürfen
Sie	wollen	dürfen

Beispiele:

- **Willst** du heute Abend ins Kino gehen?
- Man **darf** in einer Schule nicht rauchen.
- **Wollt** ihr Urlaub in Spanien machen?
- Mama, **dürfen** wir heute bis 21:00 Uhr fernsehen?
- Am Wochenende **will** ich zuerst lange schlafen und dann etwas Leckereres kochen.
- Auch in diesem Mietshaus **dürfen** die Mieter/Innen keine Haustiere haben.
Man **darf** auch die Fahrräder und Kinderwagen nicht im Treppenhaus abstellen.
- **Darf** ich dich etwas fragen?
- Ja, natürlich. Was **willst** du wissen?
- **Wollt** ihr in Deutschland eine gute Arbeit finden?
- Herr Lehmann, **wollen** Sie zum Jobcenter gehen?

Uhrzeiten

Aufgabe 1: Wie spät ist es? / Wie viel Uhr ist es?



Beispiel: Wie spät ist es? (**10:10 Uhr**)

Es ist **zehn Uhr zehn**.

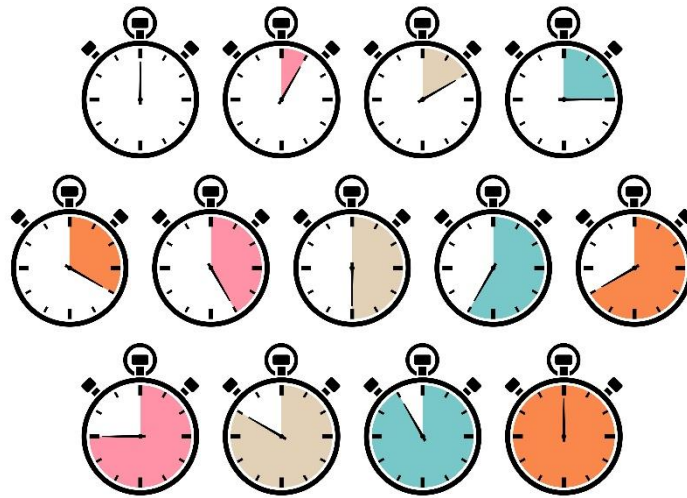
08:48 Uhr	.....	09:43 Uhr	.....
11:37 Uhr	.....	22:45 Uhr	.....
16:15 Uhr	.....	19:29 Uhr	.....
13:26 Uhr	.....	06:35 Uhr	.....
17:01 Uhr	.....	03:56 Uhr	.....
20:13 Uhr	.....	23:08 Uhr	.....
18:18 Uhr	.....	15:19 Uhr	.....

Aufgabe 2: Schreiben Sie die **Uhrzeiten** in **Ziffern**.

Sie sprechen: **zehn Uhr dreizehn**
 Sie schreiben: **10:13 Uhr**

- Es ist siebzehn Uhr fünfundfünfzig. Es ist **17:55 Uhr**.
- Es ist dreizehn Uhr achtundvierzig.....
- Es ist fünf Uhr sieben.
- Es ist dreiundzwanzig Uhr zwölf.
- Es ist zehn Uhr dreiundzwanzig.
- Es ist fünfzehn Uhr vierzig.
- Es ist zweiundzwanzig Uhr sechs.

Inoffizielle (private) Uhrzeiten



Aufgabe 7: Schreiben Sie die inoffiziellen Uhrzeiten.

1. ...: 05 Uhr = fünf nach	09:05 Uhr	fünf nach neun (morgens)
2. ...: 55 Uhr = fünf vor	08:55 Uhr	fünf vor neun (morgens)
3. ...: 10 Uhr = zehn nach	08:10 Uhr	zehn nach acht (morgens)
4. ...: 50 Uhr = zehn vor	19:50 Uhr	zehn vor acht (abends)
5. ...: 15 Uhr = Viertel nach	16:15 Uhr	.....
6. ...: 45 Uhr = Viertel vor	11:45 Uhr	.....
7. ...: 20 Uhr = zwanzig nach	19:20 Uhr	.....
8. ...: 40 Uhr = zwanzig vor	18:40 Uhr	.....
9. ...: 30 Uhr = halb	10: 30 Uhr	halb elf (vormittags)
10. ...: 25 Uhr = fünf vor halb	03:25 Uhr	.....
11. ...: 35 Uhr = fünf nach halb	07:35 Uhr	.....

Aufgabe 8: Schreiben Sie die Uhrzeiten als Ziffern.

- Er ist gestern **um halb zehn** abends nach Haus gekommen. ... **21:30 Uhr** ...
- Ich muss früh **um halb fünf** aufstehen.
- Der Film fängt **um Viertel vor neun** abends an.
- Ich trinke am Nachmittag **um Viertel nach vier** einen Tee.
- Um halb elf** kommt morgen Vormittag der Elektriker.
- Meine Mutter geht **um halb drei** nachmittags zum Markt.

Termin 1**Um wie viel Uhr?****Aufgabe 1: Beantworten Sie die Fragen und beginnen**

- a. mit dem **Subjekt**
- b. mit der **Zeit**.

Beispiele: Um wie viel Uhr gehst **du** ins Jobcenter?

- a. Ich gehe **um 13:55 Uhr** ins Jobcenter.
- b. **Um 13:55 Uhr** gehe ich ins Jobcenter.

1. **Um** wie viel Uhr frühstückt **Herr Meier** jeden Morgen? (07:30 Uhr)

- a.
- b.

2. **Um** wie viel Uhr beginnt **der Deutschkurs**? (08:00 Uhr)

- a.
- b.

3. **Um** wie viel Uhr geht **Paolo** in die Schule? (07:15 Uhr)

- a.
- b.

4. **Um** wie viel Uhr fährt **der Bus** zum Hauptbahnhof? (07:30 Uhr)

- a.
- b.

5. **Um** wie viel Uhr geht **Frau Hansen mit ihrem Mann** ins Kino? (19:30 Uhr)

- a.
- b.

6. **Um** wie viel Uhr hat **Elvira** einen Termin beim Arzt? (10:45 Uhr)

- a.
- b.

Trennbare Verben

Aufgabe 5: Setzen Sie die **Formen** der **trennbaren Verben** richtig ein.

Beispiele

Satzklammer			
Die Party	fängt	heute Abend um 20 Uhr	..... .
Der ICE	.....	heute auf Gleis 12	an.
Der Elternabend	.....	um 19:00 Uhr in der Schule	statt.
Um wie viel Uhr	kommt	der Regionalzug aus Heilbronn ?
Der Bus	.....	an dieser Haltestelle nicht	an.
Wann	.....	der Film im Kino	an?

Aufgabe 6: Fragen Sie „Um wie viel Uhr?“ und antworten mit einem **Personalpronomen**.

Beispiel: stattfinden / um wie viel Uhr / das Meeting beim Chef /? (um: 9:00 Uhr)

Um **wie viel** Uhr **findet** das Meeting beim Chef **statt**?

Es findet um **9:00** Uhr **statt**.

- um wie viel Uhr / gehen / zur Party / heute Abend / ihr /? (um 19:00 Uhr)

.....

- anrufen / um wie viel Uhr / deinen Chef / du /? (um 14:45 Uhr)

.....

- die Straßenbahn / an der Haltestelle / anhalten / um wie viel Uhr /? (um 19.45 Uhr)

.....

- anfangen / um wie viel Uhr / das Meeting / heute Morgen /? (um 08:10 Uhr)

.....

- deine Mutter / anrufen / um wie viel Uhr / heute Abend /? (um 19:30 Uhr)

.....

Lösungen + Lösungsvorschläge

A

Guten Morgen!

A1

Aufgabe 1:

bin / bist / heiße / aus / kommst / ich / alt / Jahre

Aufgabe 2:

heiße / komme / wie / heiße / woher / aus

Aufgabe 3:

wie / Sie / ich / Sie / ist / komme / woher / Dreier / aus

Aufgabe 4:

- Ich heiße Manfred Kleinert und komme aus Deutschland.
- Mein Name ist Paul Allegro und ich komme aus Italien.
- Ich bin Peter und komme aus Österreich.
- Hallo, ich heiße Pavlo, und wie heißt du?
- Guten Tag, Herr Meinert, woher kommen Sie?
- Mein Name ist Martin Kleinert und ich bin 37 Jahre alt.
- Mein Bruder ist 28 Jahre alt und lebt in der Schweiz.

Aufgabe 5:

- Ich komme aus Österreich und wohne jetzt in Hamburg.
- Herr Mair ist 28 Jahre alt und lebt in der Schweiz.
- Ich bin Annalena und komme aus Ungarn.
- Ich komme aus Kroatien, und woher kommst du?
- Mein Name ist Karl Lambert, und wie heißen Sie?
- Ich heiße Hans und bin 17 Jahre alt.
- Guten Tag, ich heiße Manuela Schreiber und komme aus der Schweiz.

Aufgabe 6:

Wie heißen Sie? Woher kommst du/kommen Sie? Wie geht es dir/Ihnen?

Aufgabe 7:

Sie / ich / Ihnen / mir / Ihnen / mir

du / ich / du / dir / mir / dir / mir / ich / ich

Aufgabe 8:

- Mein Name ist Günther Wolfram und ich komme aus Belgien.
- Abdul Waris ist ein junger Mann und kommt aus Afghanistan.

Aufgabe 10:

1. eN-a-es-e-er-e-epsilon
2. Ha-u-be-e-er-te-ha-e-i-em-e-er
3. eS-a-el-zett-be-u-er-ge-e-er
4. Ge-epsilon-en-de-o-a-en
5. Be-o-er-de-o-u-te-a-i-

Liebe Schüler/Innen,

Hallo in Deutschland! (Lektion 1), eine **Einführung** in die deutsche Sprache, konzentriert sich auf Sprachkontexte der Sprachniveaus

A1 + A2.

Zahlreiche Aufgaben, Übungen und Texte offerieren:

- a. eine **ausgewogene** und **Details berücksichtigende Einführung** in grammatische und damit in inhaltliche Kontexte,
- b. eine **präzise Erschließung** von Zusammenhängen,
- c. die **Motivation zu selbstständigem Arbeiten.**

Sie lernen, wie **Sie** eine einfache Unterhaltung mit Fragen und Antworten führen können

Auch dieser Band aus der **Serie 3 x Ü** fördert die **Eigeninitiative** beim Erwerb der deutschen Sprache.

.....

Üben * Üben * Üben

.....

3Ü-Verlag

ISBN 978-3-911022-01-9



9 783911 022019

unverb. Preisempfehlung 18,50 €